

**Mit »Das bin ich – Die Körper-Rallye« und »Hier bin ich zu Hause – Die Familien-Rallye« haben Melanie Gräßer, Annika Botved und Eike Hovermann jun. zwei Therapiespiele für die therapeutische und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entwickelt.**

### **Warum eignen sich Spiele so gut für die therapeutische und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?**

*Melanie Gräßer und Eike Hovermann jun.:* Bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist das Spiel eines der wichtigsten Bestandteile in der psychotherapeutischen Arbeit. Es kann als Eisbrecher bei neuen Patient\_innen dienen, als wesentlicher Bestandteil in der Stunde in einer laufenden Therapie oder auch als Belohnung am Ende der Stunde eingesetzt werden. Kinder und Jugendliche spielen in der Regel sehr gerne, gute therapeutische Spiele greifen diesen Aspekt auf, sie machen Spaß und gleichzeitig kommen Therapeut\_in und Kind bzw. Jugendliche\_r ganz leicht ins Gespräch zu einem bestimmten Thema.

Bei vielen Spielen steht oft ein spezielles Thema im Fokus, so dass spielerisch ganz gezielt bestimmte Themen erarbeitet und aufgearbeitet werden können. Man könnte also sagen, dass Spielen in der Therapie, Spaß, Freude, therapeutisches Arbeiten und spielerisches Gewinnen vereint und somit zu einer »Win-Win-Situation« führen kann.

Auch für viele Therapeut\_innen ist es eine schöne und willkommene Abwechslung statt »dauernd zu reden« mit den Kindern, Jugendlichen und/oder Familien spielerisch ein Thema zu bearbeiten.

### **Was ist das Besondere an dem neuen Therapiespiel »Hier bin ich zu Hause – Die Familien-Rallye«?**

*Melanie Gräßer und Eike Hovermann jun.:* Bei der Familien-Rallye gibt es mehrere Besonderheiten, die sich in dieser Kombination sonst in keinem anderen therapeutischen Spiel oder Material finden lassen:

- Die Freude der Kinder und Jugendlichen beginnt schon beim Aufbau des Spielfeldes. Das »Wimmel-Spielfeld« animiert zum Schauen, Finden und nach witzigen Gegebenheiten zu suchen.
- Es gibt viel zum Thema Familie zu lernen.

- Es gibt viele Wissensquizfragen rund um das Thema Familie und zahlreiche Aktionskarten, die ganze Familien und Gruppen in Bewegung bringen können.
- Die zahlreichen Fallvignetten animieren zu eigenen Lösungswegen, die sich oft auch auf eigene spätere Herausforderungen übertragen lassen.
- Das Spiel beinhaltet 30 zeitgemäße Familientypenkarten, die die gesamte Bandbreite und Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln. So haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit alle Familientypen kennenzulernen, auch wenn sie vielleicht in ihrem tatsächlichen Umfeld aktuell nicht vorkommen.
- Bei den Fragen rund um die Familie werden auch keine Themen ausgelassen und Fragen zu allen möglichen Themen gestellt, von der Leihmutterschaft über dem Leben in einer sozialpädagogischen Wohngemeinschaft bis hin zu gleichgeschlechtlichen Pärchen.
- Ein besonders spannender Aspekt ist die komplette Abbildung der echten Lebensrealität, was mögliche Wohn- und Lebensformen und unterschiedliche soziale Bereiche angeht.
- Es gibt einen Fragenpool von 300 Fragen zu allen wichtigen Bereichen rund um das Thema Familie.
- Bei der Entwicklung des Spiels wurden auch schwierige Themen, wie z.B. Streit, Gewalt, Migration, Tod und Trauer, Adoption, psychische Erkrankung, Trennung, Scheidung, Obdachlosigkeit bis hin zum Gefängnis mit aufgenommen.
- Durch die übersichtliche Durchnummerierung der 300 Fragekarten, können die einzelnen Themenbereiche, die mit den jeweiligen Kindern/Jugendlichen oder der Gruppe mit der gespielt wird, ganz gezielt ausgesucht und verwendet werden. Die Themen, die in der jeweiligen Spielsituation nicht passend sind, werden einfach für diese Runde aussortiert.
- Das Belohnungsprinzip wurde perfekt in das gesamte Spielgeschehen integriert, es gibt permanent die Möglichkeit Chips zu sammeln.
- Eine weitere Besonderheit ist sicherlich, dass auch einzelne Teile, wie zum Beispiel die Familien-Typenkarten, auch sehr gut einzeln genutzt werden können, um über das Thema unterschiedliche Familientypen ins Gespräch zu kommen.

**Und was zeichnet »Das bin ich – Die Körper-Rallye« aus?**

*Melanie Gräßler und Eike Hovermann jun.:* Bei der Körper-Rallye gibt es ebenfalls mehrere Besonderheiten, die sich in dieser Kombination sonst in keinem anderen therapeutischen Spiel oder Material finden lassen:

- Die Kinder und Jugendlichen haben Freude bei der Beantwortung der »therapeutischen Fragen«
- Es ist eine Skala in das Spiel integriert, die jederzeit zu allen Befindlichkeiten zurate gezogen werden kann.
- Die Figur der »Robotine« wurde extra gewählt, damit zwar eine gewisse Nähe zum menschlichen Körper vorhanden ist, aber doch ausreichend Abstand zur Abstraktion zum eigenen Körper besteht. So können alle Mitspieler\_innen über Themen »eines Dritten« sprechen, ohne gleich direkt von sich selbst sprechen zu müssen. Zusätzlich ist die Roboterfigur gendergerecht und setzt somit keinerlei geschlechtsspezifische Grenzen.
- Es gibt einen Fragenpool von 300 Fragen zu den Bereichen Gedanken, Gefühle, Körper und Verhalten und deren jeweiligen Wechselwirkungen.
- Zusätzlich enthält das Spiel eine Sinneskarte, die den Spielenden mit Hilfe einfacher und motivierender Übungen einen leichteren Einstieg in die Welt der Sinne ermöglicht.
- Das Belohnungsprinzip wurde perfekt in das gesamte Spielgeschehen integriert, es gibt permanent die Möglichkeit Chips zu sammeln.
- Eine weitere Besonderheit ist sicherlich, dass einzelne Teile wie zum Beispiel die Körper-Fragekarten auch einzeln genutzt werden können.

**Wie können die beiden Therapiespiele eingesetzt werden?**

*Melanie Gräßler und Eike Hovermann jun.:* Beide Rallyes sind Spiele, die durch ihre Konzeption und Gestaltung sowohl im psychotherapeutischen als auch im pädagogischen Bereich sehr gut eingesetzt werden können, d.h. überall dort, wo Kinder und Jugendliche professionell begleitet und gefördert werden.

Neben der klassischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapiepraxis sind mögliche Einsatzorte Beratungsstellen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kinderpflegedienste, ambulante

Praxen, stationäre Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, Kinder- und Jugendpsychiatrie bis zu Trauergruppen und Schulberatung.

Die Familien-Rallye ist durch seine Konzeption besonders gut geeignet für den Einsatz in allen Bereichen, wo das Thema Familie eine zentrale Rolle spielt. Dies kann ganz unterschiedliche Bereiche betreffen, wie z.B. Kinder, die adoptiert sind oder in einer Pflegefamilie oder Wohngruppe leben und sich mit der eigenen Geschichte auseinandersetzen wollen oder Kinder / Jugendliche, bei denen ein Elternteil psychisch oder körperlich erkrankt oder körperlich behindert sind oder eine Sinnesbehinderung hat. Was das Thema Familie angeht, ist das Spiel sicherlich einzigartig.

Die Körper-Rallye ist eine spielerische Möglichkeit, um in der Therapie oder Beratung die Zusammenhänge zwischen Gedanken, Gefühlen, Körper und Verhalten zu erarbeiten.



Melanie Gräßer / Annika Botved / Eike Hovermann jun.

[Hier bin ich zu Hause – Die Familien-Rallye](#)

Therapiepiel für die therapeutische und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – rund um das Thema Familie

GTIN: 4019172100827



Melanie Gräßer / Annika Botved / Eike Hovermann jun.

[Das bin ich – Die Körper-Rallye](#)

Therapiepiel für die therapeutische und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – rund um das Thema Körper

GTIN: 4019172100834